

Pressemeldung

Zusammenarbeit der Heilmittelverbände ist nötig

02.07.2018 001/18

Die Situation der Heilmittelerbringer ist prekär. Während die Einkommenssituation existenzbedrohende Züge annimmt, steigt der Fachkräftemangel. Praxisinhaber geraten in wirtschaftliche Bedrängnis. Damit steht die Versorgung der Patienten steht auf dem Spiel. Zudem ist auch die Schulgeldfrage nach wie vor ungelöst.

Um die Öffentlichkeit über diese Situation zu informieren, demonstrierten rund 4000 Therapeuten am 26. Mai 2018 in Köln. Aktuell planen die Heilmittelverbände, auf Initiative von Christine Donner, Geschäftsführende Vorsitzende des Bundesverbandes für Ergotherapeuten in Deutschland (BED e.V.), die Kräfte zu bündeln. Dazu findet ein erstes Treffen der Verbände am 11. Juli 2018 in Essen statt. Der BED ist sehr erfreut über die wachsende Zusammenarbeit.

Alternativ lädt der Spitzenverband der Heilmittelerbringer (SHV) einige Berufsverbände zum 4. Juli 2018 nach Berlin ein. Aus terminlichen Gründen und der kurzfristigen Einladung ist es dem BED e.V. leider nicht möglich, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Der BED e.V. unterstützt eine gemeinsame Veranstaltung aller Verbände. Daher halten wir das Treffen in Essen für ein sehr gutes Instrument unsere Ziele zu fokussieren und anschließend in die Öffentlichkeit zu transportieren. Wir werden Sie im Anschluss über die Ergebnisse informieren.

Der Bundesverband für Ergotherapeuten in Deutschland e.V. (BED) ist ein Berufsverband für Ergotherapeuten. Der BED vertritt über 1.500 Ergotherapeuten aus Deutschland. Diese sind sowohl als niedergelassene Therapeuten selbständig als auch in Angestelltenverhältnissen. Der BED e.V. gibt Ergotherapeuten Unterstützung bei Klärung aller betriebswirtschaftlichen, juristischen, steuerlichen und therapeutisch fachlichen Fragen und Problemstellungen. Wir sind der Wegweiser rund um den Praxis- und Berufs- bzw. Ausbildungsalltag, ob als Informant, Ansprechpartner, Zuhörer und Begleiter, oder als Vermittler.

Telefon: